



Bild: Fritz Heinze

Tobias Schläfli, Ivo Schläfli, Irina Moor, Heinz Müller, Roland Etter und Hrvoje Braco Pecik (v.l.) stossen auf die Solaranlage an.

Das nächste Projekt ist bereits in Sicht

FRITZ HEINZE

STEINACH. An die 30 Interessierte folgten am Samstag der Einladung des Vereins Steinachsolar (SASO) zur Einweihung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des landwirtschaftlichen Betriebes Mattenhof in Steinach. Beim Apéro wurde auf die Inbetriebnahme der 30-kW-Photovoltaikanlage des Vereins, die mit einem Kostenaufwand von 78 000 Franken errichtet wurde, angestossen. Eine allseitige Zufriedenheit im Vorstand war festzustellen ob des ersten Schrittes mit der Errichtung der Anlage auf dem Dach des Betriebes von Heinz Müller. Zwölf Investoren hatten dies möglich gemacht. Die Module und Wechselrichter lieferte die Steinacher Firma VarioSystems.

Für die Präsidentin Irina Moor war das ein Grund, sich bei den Betreibern und insbesondere

beim Landwirtepaar Sandra und Heinz Müller für die Mitfinanzierung respektive für die zur Verfügungstellung des Daches zu bedanken. Den Anwesenden wurde die Installation inklusive der Wechselrichter erklärt. Aus der Sicht von Vorstandsmitglied und Gemeinderat Roland Etter war es eine gelungene Veranstaltung. «Der Aufmarsch an Interessierten zeigt mir, dass das Interesse an Solaranlagen wächst», sagte er. Zwei Interessenten für die nächste Anlage wurden am Samstag bereits gefunden.

Für den Solarverein war der Anlass auch ein Moment, den Blick nach vorne zu werfen. Irina Moor informierte, dass als nächstes Projekt eine Anlage mit mindestens 100 kW geplant sei. Sobald die Hälfte der Gesamtkosten von 210 000 Franken zusammen sei, werde mit der Dach-Suche und der Einholung der Offerten begonnen.